

Datum:	Name:	Lerngruppe: Klasse 8c	Zeit: 8.00 – 09.20
--------	-------	-----------------------	--------------------

### Unterrichtsthema

Erarbeitung und Erprobung des Stellungsspiels und der Beinarbeit beim Verteidigerverhalten gegen einen ballführenden Angreifer im Spiel 1:1 mit dem Schwerpunkt der Kooperation in Kleingruppen.

### Unterrichtsziel

Die SuS sollen, durch gemeinsames Beobachten, Beraten und Probieren innerhalb ihrer Kleingruppen, die wichtigsten Aspekte für ein effektives Stellungsspiel und eine reaktionsschnellen Beinarbeit herausfinden und einüben.

### Verlaufsplan

Phase	Unterrichtsinhalt	Medien/Geräte	Aktions- und Sozialformen	Didaktisch-methodischer Kommentar
Einstieg	Begrüßung / Bekanntgabe des Stundenthemas. Einteilung der Gruppen für das Aufwärmenspiel.		Gesamtgruppe Lehrervortrag	Aufmerksamkeit wecken. Transparenz schaffen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch den Lehrer um eine größere Homogenität zu gewährleisten.
Erwärmung	Karten-Memory mit Partner (über ein Seil verbunden).	Spielkarten, Hütchen, Springseile	Manschaften	Motivation und Erwärmung. Orientierung am Mitspieler (später Angreifer). Förderung der Kooperation und Kommunikation durch gemeinsamer Absprachen/Zeichen.
Erarbeitungsphase	Spiel 1:1 + 2 Beobachter: Der Verteidiger soll den dribbelnden Angreifer davon abhalten eine markierte Fläche zu erreichen. Aufgabe: Wie muss der Verteidiger zum Angreifer stehen um zu verhindern, dass dieser die Zone erreicht? Foul spielt wer Körperkontakt verschuldet!	Hütchen, Matten, Kasten, Bälle	Kleingruppen	Motivation durch eine spielnahe Situation. Die Situation wurde um den Korbwurf reduziert, damit ein hoher Laufanteil gewährleistet ist. Die SuS sollen ein Gruppenergebnis präsentieren und werden somit dazu angehalten sich über die Aufgabe zu verständigen.
Reflexion	1. zwischen Angreifer und Zone bleiben; mittlerer Abstand; frontal zum Angreifer.	Tafel	Gesamtgruppe Gespräch Demonstration	Klärung des ersten wesentlichen Aspekts: Immer zwischen Angreifer und dessen Ziel bleiben!

	<p>2. Wo wird die meiste Arbeit beim Verteidiger verrichtet um überhaupt die Position zu halten? (= Beine)</p> <p>3. Was müssen die Beine leisten? (= schnelle seitliche Bewegung, schnelle Reaktionen, Gleichgewicht)</p>			<p>Daraus ergibt sich das Problem: Wie kann ich überhaupt da bleiben?</p> <p>Sinnorientierung und Verständnis für die weitere Vorgehensweise (Beinarbeit).</p> <p>Die Gruppen sollen für ihre Ergebnisse einstehen.</p>
Erarbeitungsphase	Fangspiel 1:1 + 2 Beobachter: Der Verteidiger soll den Angreifer davon abhalten eine Fangzone zu passieren. Aufgabe: 3 Merkmale einer effektiven Beinarbeit erarbeiten.	Hütchen, Aufgabenzettel	Kleingruppen	Das Fangspiel ermöglicht eine hohe Angriffsgeschwindigkeit, welche aufgrund fehlender Fertigkeiten beim Dribbeln nicht erreicht würde und zwingt so zu einer flachen Fußführung. Motivation. Verbesserung der Reaktionsfähigkeit.
Reflexion	Merkmale: Knie gebeugt, breite Beinstellung, Gleitschritt	Tafel	Gesamtgruppe Gespräch Demonstration	
Übungsphase	Spiel 1:1+ 2 Beobachter: Der Verteidiger soll den dribbelnden Angreifer davon abhalten eine markierte Fläche zu erreichen. Aufgabe Beobachter: Überprüft jeweils ein Merkmal und gibt dem Verteidiger eine Rückmeldung.	Hütchen, Bälle, Zettel mit Beobachtungsmerkmalen	Kleingruppen	Schulung der Beobachtungsfähigkeit. Schulung der Kommunikationsfähigkeit. Es soll Verantwortung für die Verbesserung aller Gruppenmitglieder übernommen werden.
Spielphase	Spiel 1 : 1 + 1 (Passiv): Spielform mit dem Ziel die Angreifer am Betreten der Zone zu hindern. Der passive Angreifer darf nicht in die Zone und nicht Dribbeln. (nach 10 Sek. erfolgreicher Verteidigung, 1 Pkt. für den Verteidiger). Aufgabe Beobachter: Zeitnahme und Überprüfung der Foulregel.	Hütchen, Bälle	Kleingruppen	Anwendung der erlernten Fertigkeiten in einer spielnahen Situation.
Abschlussphase	Reflexion der Erfahrungen durch Schüler und Lehrer. Ausblick.		Gesamtgruppe Gespräch	Sinnorientierung. Feedback dient dem Erfahrungsaustausch. Orientierung.